MESSER
Cutting Systems

MESSNER STARTET DURCH

Neustart gelingt trotz Pandemie

Mut und innovative Ideen gepaart mit der Messer Experience

Im Jahr 2020, mitten in die Corona Pandemie hinein, wagt Michael Messner, österreichischer Entrepreneur und kreativer Metallbauer den Neustart mit der Gründung der MTM Metall-Technik Messner in Ragnitz bei Graz. Er wird für seinen Mut und seine innovativen Ideen belohnt. Einen Teil seiner noch jungen Erfolgsgeschichte führt er auf seine „Messer Experience“ zurück.

Frühzeitig begonnen

Das Ziel von Messner war es, im Bereich der Metalltechnik Kunden vor Ort hohe Qualität zu marktfähigen Preisen zu liefern. Der Lohnfertiger für Blechtechnik und Zuschnitte machte sich dazu bereits früh-zeitig auf die Suche nach geeigneter Ausrüstung. Bereits Ende 2019 startete Messner seine Anfragen an verschiedene Hersteller. „Es war für mich wichtig, mit dem Maschinenpark maximal viele verschiedene Kundenanforderungen abdecken zu können“, erläutert Messner seinen Auswahlprozess.

Lieferfähigkeit, Servicetechniker in der Nähe, Herstellung der Maschine im deutschsprachigen Raum, Kundenbetreuung, Erreichbarkeit der Mitarbeiter, Professionalität, Bekanntheit der Marke und Qualität seien für ihn dabei die ausschlaggebenden Kriterien gewesen. „Außerdem sollten die Ausgaben zum Start der Firma im Rahmen bleiben“, so Messner weiter.

Messner entschied sich für den MetalMaster 2.0 von Messer Cutting Systems. Der MetalMaster ist eine wirtschaftliche CNC-Brennschneidmaschine, die auf kleinem Raum volle Power zeigt. Schnell und einfach zu installieren und zu bedienen ist die kompakte und platzsparende Plasmaschneidanlage eine preiswerte Einstiegsmaschine für das Plasma- oder Autogenschneiden, auch beides kombiniert. Hohe Positioniergeschwindigkeiten sowie die intelligente Höhenverstellung reduzieren Nebenzeiten.

Messer Cutting Systems GmbH
Otto-Hahn-Str. 2-4 | 64823 Groß-Umstadt | T +49 6078 787-0 | www.messer-cutting.com

Die in dieser Druckschrift enthaltenen Beschreibungen, Gerätedaten und Abbildungen dienen der Kundeninformation und sind nicht bindend.
Der Hersteller ist zur Änderung seiner Produkte jederzeit berechtigt.

LÖSUNG

High Performance – Niedriger Preis

Produktivität und Flexibilität steigen Dank der Touch-Screen CNC Steuerung Global Control 2.0, die vom Laden des Teileprogramms bis zum Schneiden ganze drei Klicks benötigt und ein Sicherheitskonzept, welches das Abräumen während des Schneidbetriebes ermöglicht.

„Der MetalMaster ist eine kompakte, durch ihren Leichtbau sehr dynamische Maschine. Im Produkt-segment Plasma ist sie meiner Meinung nach einer der schnellsten Maschinen“, erklärt Messner. „Ihre Geschwindigkeit, Genauigkeit, Qualität und ihre vielfältigen Einsatzmöglichkeiten machen sie zu einer Maschine, die genau zu unseren Anforderungen passt.“

Komplettpaket aus einer Hand

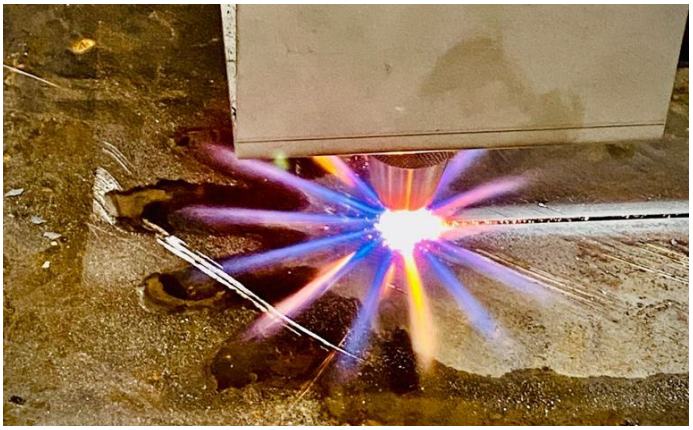
Neben dem MetalMaster und der Global Control komplettieren die CAD/CAM Software OmniWin und die Verwendung von Messer Gasen sowie Service- und Trainingsdienstleistungen das Gesamtpaket. „Uns war es wichtig, MTM ein Maschinenkonzept mit viel Flexibilität zu liefern, dass es dem Neueinsteiger leicht macht, sich schnell und nachhaltig am Markt zu etablieren“, so Gerhard Wimmer, Leiter der Abteilung Messer Cutting Systems bei der Messer Austria GmbH.

Die effiziente und kostengünstige Maschine decke im 2D Bereich mit Plasma, Autogen, Trägerbearbeitung und Kalkulation mit Angebotserstellung über OmniWin circa 98% der Anforderungen von MTM ab.

Foto 1: MetalMaster 2.

UMSETZUNG

In fünf Tagen produktiv



Trotz der schwierigen globalen Situation hielt Messer Cutting Systems den Lieferzeitpunkt ziemlich genau ein. Aufbau, Schulung, Tests, Abnahme und Inbetriebnahme erfolgten innerhalb von nur fünf Tagen. Bereits am fünften Tag lief die Maschine bei MTM produktiv.

„Die Inbetriebnahme vor Ort mit Messer Cutting Systems war sehr erfolgreich. Ich bin sehr zufrieden“, freut sich Messner über das gelungene Projekt und seine positive Messer Experience.

Foto 2: Mit dem ALFA-Autogenbrenner können Blechdicken bis 100 Millimeter bearbeitet werden

Messer Cutting Systems GmbH
Otto-Hahn-Str. 2-4 | 64823 Groß-Umstadt | T +49 6078 787-0 | www.messer-cutting.com

Die in dieser Druckschrift enthaltenen Beschreibungen, Gerätedaten und Abbildungen dienen der Kundeninformation und sind nicht bindend.
Der Hersteller ist zur Änderung seiner Produkte jederzeit berechtigt.

ERGEBNIS

Potential vergrößert

Durch den Kauf der Maschine habe sich sowohl sein Gesamtmarkt als auch sein Umsatzpotential vergrößert. Er habe durch die Unterstützung der Maschine das Portfolio an Dienstleistungen und Bauteilen deutlich erweitert. Das habe zu höherer Zufriedenheit der Kunden und zu zahlreichen Neukunden geführt.

„Ausschlaggebend ist die Genauigkeit und Qualität, unsere hohe Geschwindigkeit und Effizienz bei niedriger Fehlerquote. Von der Planung bis zum fertigen Produkt sind wir heute deutlich schneller durch die CAD/CAM Software OmniWin von Messer. Sie ist bedienerfreundlich, hat geeignete Schnittstellen für den Import aus Planungsprogrammen, ermöglicht fehlertolerante Bedienung und läuft einwandfrei“, meint Messner. „Ich würde mich definitiv wieder für das Komplettpaket entscheiden!“

Umsatzsteigerung um 500%

Gerade heute in wirtschaftlich schwierigen Zeiten macht eine Erfolgsgeschichte, wie die von Michael Messner Hoffnung. Erst im Jahr 2020 mit seinem Unternehmen MTM MetallTechnik Messner gestartet, kann er bereits im dritten Geschäftsjahr eine Umsatzsteigerung von fast 500% vorweisen.

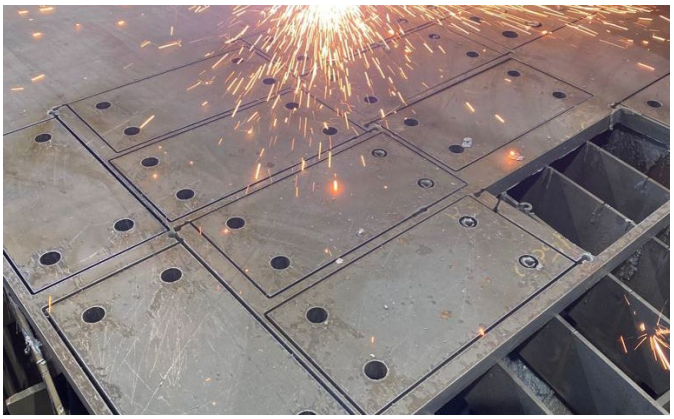
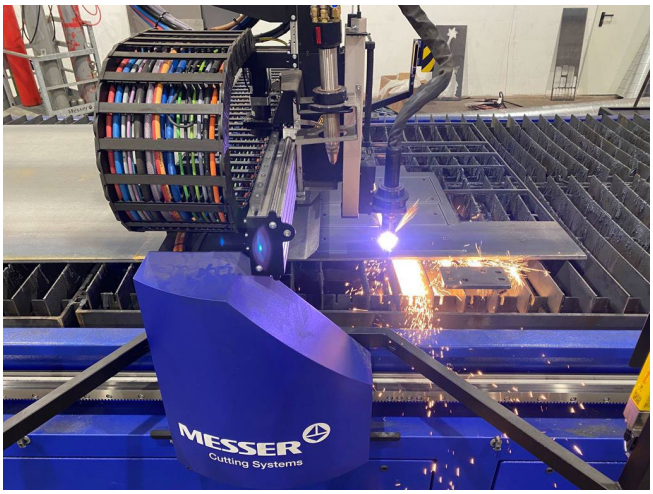


Foto 3: Dank der Q-Hole Technologie können präzise Löcher im Verhältnis 0,75:1 geschnitten werden

„Ich freue mich sehr über die hohe Nachfrage nach unseren Produkten und die damit verbundene hervorragende Auftragslage“, meint Michael Messner, Eigentümer und Geschäftsführer der jungen Firma stolz. „Einen wesentlichen Teil dieses Erfolges führen wir auf unsere CNC-Brennschneidmaschine von Messer Cutting Systems und unsere positiven Erfahrungen mit Messer zurück.“

AUSSICHT

Große Pläne



Er plane natürlich, trotz vielfacher Herausforderungen, auch weiterhin auf Erfolgskurs zu bleiben. Im Geschäftskundenbereich stehe das Unternehmen unter permanentem Druck im Vergleich zum Mitbewerb. Um die Qualität hoch und die Preise gleichzeitig niedrig zu halten, sei der Einsatz von Maschinen und Softwarelösungen wie die von Messer Cutting Systems unverzichtbar.

Auf Grund der hohen Nachfrage suche er mindestens noch eine Vollzeitkraft, weitere Mitarbeiter nicht ausgeschlossen. „Bei anhaltendem Wachstum ziehe ich auch die Investition in eine zusätzlichen Lasermaschine von Messer Cutting Systems in Betracht“, erläutert Messner seine Pläne für die Zukunft. Dabei werde er auch zukünftig sowohl Qualität und Kosten berücksichtigen als auch weiterhin auf Service, Beratung und Erreichbarkeit der Lieferanten achten.

Die in dieser Druckschrift enthaltenen Beschreibungen, Gerätedaten und Abbildungen dienen der Kundeninformation und sind nicht bindend.
Der Hersteller ist zur Änderung seiner Produkte jederzeit berechtigt.